



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF Juni 2016

Wittenberg im Jahr 1544. Der junge Student Matthias Flacius Illyricus war ein einsamer, immer freundlicher und hilfsbereiter Mann. Sein Theologiestudium u.a. bei Philipp Melanchthon und Martin Luther betrieb er mit großer Ernsthaftigkeit. Er hatte jedoch seine Zweifel mit dem neuen lutherischen Glauben. Die Worte über die Gnade Gottes konnte er nicht annehmen; zu sehr war er von seiner eigenen Sündhaftigkeit überzeugt, die ihn quälte. Ihn plagte die Angst vor dem Zorn Gottes. Flacius wurde depressiv und hatte Selbstmordgedanken.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Heute ist Matthias Flacius Illyricus als bedeutender kroatischer Humanist und lutherischer Reformator bekannt. Auf der Studienreise der VikarInnen nach Slowenien und Kroatien, die geprägt war von Begegnungen mit lutherischen Gemeinden in dieser Diaspora, lernte ich Flacius in seinem Geburtsort Labin, auf der istrischen Halbinsel im heutigen Kroatien, kennen. Jahre nach seiner schweren seelischen Krise war Flacius ein so begabter lutherischer Publizist, voller Tatendrang, so dass er im Stehen arbeiten musste. Seine theologischen Erkenntnisse sprudelten Tag und Nacht aus ihm heraus; an Schlafen war nicht zu denken. Später dienten ihm seine Söhne als Schreibhilfe. Der depressive Flacius, den Selbstmordgedanken quälten, der nicht mehr lernen konnte und am liebsten Tag und Nacht im Bett verbringen würde. Dieser Flacius wurde zum begeisterten lutherischen



Reformator, der auf der Höhe seiner Schaffenskraft kein Auge mehr zutat. Was war geschehen? Der junge Flacius traf auf Martin Luther! Nicht wie bisher in den Vorlesungen an der Universität, sondern im persönlichen Gespräch. Von Angesicht zu Angesicht. Drei Stunden lang. Luther berichtete Flacius von seinen eigenen Depressionen. Von seiner persönlichen Angst vor einem zornigen Gott, von seinen Glaubenszweifeln. Luther ließ Flacius an seinen eigenen dunklen Erfahrungen teilhaben. Da war kein „heile heile Gänschen, ist bald wieder gut“. Kein Verdrängen. Kein Überstülpen eines oberflächlichen Trostes, der uns schnell wieder zur

Tagesordnung übergehen lässt. Da war ein ehrliches Hin-Schauen. Ein Miteinander-Teilen dessen, was ist. Zweifel, Ängste, Verstimmungen, Depressionen. Flacius lernte einen Luther kennen, der nicht so entschieden war, wie er von der Kanzel und in den Vorlesungen erschien. Gemeinsam lasen sie die Bibel und fanden Worte und Bilder, die sie trösteten und ihnen Hoffnung gaben. Mich berührt diese Geschichte sehr. Das Aneinander-Teilhabe-Lassen an den persönlichen Dunkelheiten im Leben. Nicht die Fassade wahren. Ehrlich erzählen und miteinander teilen, was ist. Gemeinsam nach Trost suchen.

Das ist eine Lebens- und Glaubensgemeinschaft, die ich uns allen wünsche!

Herzlich grüßt Sie Ihre

Silke Kuczera

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.
Exodus 15,2

„Wenn die Beziehung nahe ist, wird es erzählt“

Auch wenn die Flüchtlinge bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefes die Meinloh-Turnhalle verlassen haben dürften, so geht das Engagement weiter. Der Sprachkurs von Frau Margreth Kühnle und Pfarrer i.R. Eckhart Hauff im Gemeindehaus Königstraße mit jeweils drei bis sieben Schülern findet dienstags und donnerstags statt. Herr Albrecht Bader engagiert sich ebenfalls sehr stark, nicht nur in einem anderen Sprachkurs, auch in der individuellen Begleitung, in der Fest- und Freizeitgruppe. In nächster Zeit wird mancher den Vorkurs „Erste Hilfe Deutsch“ verlassen, weil er vermutlich einen Platz bei einem offiziellen Sprachanbieter bekommen haben wird.

Pfr. Hauff schreibt: „Das Gemeindehaus ist ein sehr geeigneter Ort, um sich mit einer kleinen Gruppe zurückzuziehen und auf die Sprache zu konzentrieren. Schon auf dem Weg von der Meinloh-Halle, wo ich die Schüler abhole, zum Gemeindehaus ergeben sich gute Unterrichtsmomente. Sehr gut ist auch, dass wir unsere Medien einfach im Raum lassen können. Dankbar sind wir für Wasser oder Sprudel zum Trinken. Sehr hilfreich ist auch der Medienkoffer, der uns zur Verfügung gestellt worden ist. Und immer wieder treffen die Schüler auch sehr nette Gemeindeglieder, die im Haus irgendeine Veranstaltung vorbereiten oder aufräumen. Wirklich ein offenes und freundliches Haus. Und das alles umsonst. Ganz großen Dank!“

Gegen Ende ihrer Zeit hier in der Halle wollen die Verantwortlichen zusammen mit den Helfern und Vertretern der Flüchtlinge eine Art Feed-back machen. Die Verteilung auf weitere Anschlussunterbringungen ist als Fakt klar, aber noch nicht geklärt ist, wohin die Leute innerhalb von Ulm kommen. Alle Freiwilligen haben vor, wenn die Leute in erreichbarer Entfernung wohnen bleiben, dass die begleitende Hilfe weitergeht. So werden sie auch weiterhin Freizeitangebote machen, wie zum Beispiel eine Fahrt mit dem Rad nach Blaubeuren. Einige sind jetzt samstags beim Schwimmen im SSV-Bad oder gehen regelmäßig zum Cricket-Spiel. Einzelne spielen in Fußballmannschaften der TSG und des VfL mit.

Weiter schreibt Pfr. Hauff: „Belastend sind auch für uns die sichtbaren körperlichen Zeichen von Krieg, Folter, Gefangenschaft, seelischen Traumata. Wie oft habe ich schon das Zeichen der überkreuzten Hände gesehen: ‚Ich war gefangen‘ und dazu die körperlichen Folterspuren. Wenn die Beziehung nahe ist, wird erzählt, was da passiert. Wir spüren die Unruhe des Vaters, dessen Frau in einem Monat ein Kind in einem Flüchtlingslager Jordaniens bekommen wird. Wir fühlen die Verzweiflung von dem Familienvater, der nicht zu seiner Familie in einer Stadt in Norddeutschland ziehen darf. Er hat eine Aufenthaltsgestattung bis September 2016, die Familie bis 2018. Es gibt in jedem Zusammensein viele dichte und bewegende Momente.“

Sehr groß ist das Interesse bei Ausflügen nach Ulm, auch den Münsterturm zu besteigen. Dann jedoch im Münster selbst tauscht man aus, welche Propheten denn die Muslime und die Christen haben. Man wundert sich über die Gemeinsamkeiten. Die Muslime erkennen Noah und die Arche im Glasfenster der Kapelle. Der syrisch-orthodoxe Christ bleibt an bestimmten Stellen in der Kirche betend stehen. Dann wird er von den Muslimen gefragt, warum er betet und warum gerade hier.“ EH/BB

Miteinander ins Gespräch kommen **CaféFaz** im Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus

Seit September 2009 besteht nun schon das „CaféFaz“ im Familienzentrum. Mittwochnachmittags ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr heißen wir Kinder, Eltern, Erwachsene und Senioren aus Ulm, Söflingen und Umgebung in der Cafeteria unseres Familienzentrums in der Jörg-Syrlin-Straße 99 willkommen. Alle, die Interesse und Freude an Begegnung, Lust auf Kaffee, Tee und selbstgemachten Kuchen haben, sind ganz herzlich eingeladen!



Das „CaféFaz“ bietet Raum zum Kennenlernen, zu Gesprächen und zum Austausch über Informationen oder einfach zum Innehalten im Alltag. In den wärmeren Monaten öffnen wir unseren Garten, tanken Sonne, sitzen auf der Gartenbestuhlung und auf Picknickdecken, spielen im Gras... und lassen es uns gut gehen. Auch eine Erzieherin der Kindertagesstätte ist sporadisch im „CaféFaz“ anwesend und nutzt die Gelegenheit, Kontakte außerhalb des hektischen Kita-Alltags, abseits von Elternabend und Sprechstunde, zu knüpfen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist eine Sonderpädagogin für den Erstkontakt sowie zum Kennenlernen der Möglichkeiten zur Frühförderung der Kinder anwesend.

Besondere Aktionen wie Bastelangebote, Waffelbacken... stehen monatlich auf dem Programm. Für die Kinder liegen Spiele, Bücher, Bauklötze und Malutensilien bereit. Es ist ein Café, wo es ausreichend Hochstühle, Platz für Kinderwagen und einen Wickelbereich gibt. Es darf gekrümelt werden und die Kinder dürfen ihrem Spielbedürfnis offen nachkommen.

Für Erwachsene besteht die Möglichkeit, die aktuelle „Südwestpresse“, sowie einige Fachzeitschriften und Fachbücher zu lesen.

Zeitgleich zum Cafébetrieb wird ab 15.00 Uhr von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde die Kinder- und Jugendbücherei im Untergeschoss unseres Familienzentrums geöffnet. Ein breit aufgestelltes Angebot wie erste Bilderbücher für Babys, Klappbilderbücher, Vorlesebücher, erste Lesebücher, religiöse Bilderbücher,... steht zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung.

Das „Häkelcafé für jung und alt“ hat sich seit diesem Jahr neu etabliert. Am 22.06.2016 ist es wieder soweit, wir heißen erfahrene Häklerin und Strickerinnen sowie Menschen, die es immer schon einmal lernen wollten, ganz herzlich willkommen zu unserem offenen und kostenlosen Angebot. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeitern bewirbt das „CaféFaz“ zu sehr moderaten Preisen. In den Schulferien bleibt das Café aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie einfach mal mittwochnachmittags alleine, mit Ihrer Familie oder Freunden, bei uns im CaféFaz vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Heike Allgöwer

Orgelkonzert

Am Freitag, 03. Juni, 20.00 Uhr ist der ukrainische Organist Michail Tschetschenin mit einem Orgelkonzert zu Gast in der Christuskirche. Er spielt unter anderem Kompositionen von J. Kerll, J.S. Bach, W.A. Mozart, F. Mendelssohn, T. Dubois und A. Guilmant. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen dem Künstler zugute. IF

Entdeckungstour durch Söflingen für Neuzugezogene – wiederholte Ankündigung

Die Tour findet statt am **Samstag, 11. Juni**. Beginn um **15 Uhr** auf dem Gemeindeplatz, Ende **gegen 17 Uhr** mit Getränken, Brezeln/Hefezopf im Meinloh-Forum. Anmeldung ist nicht erforderlich. Es laden ein die Söflinger Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt, Christuskirchengemeinde und der Söflinger Vorstadtverein. IF/ M. Kaupper



Fußball Europameisterschaft LIVE im Gemeindehaus

Wir zeigen alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft live auf dem großen Fernseher im Gemeindehaus! Der Eintritt ist frei, Getränke und Snacks werden angeboten.

Die Vorrunden-Termine:

- **Sonntag, 12. Juni 21:00 Uhr** Deutschland – Ukraine
- **Donnerstag, 16. Juni 21:00 Uhr** Deutschland – Polen
- **Dienstag, 21. Juni 18:00 Uhr** Deutschland – Nordirland

Mögliche Termine für das Achtelfinale bis hoffentlich zum Finale werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Gemeindehaus ist ab 60 Minuten vor Anpfiff geöffnet. Wir halten uns an das Jugendschutzgesetz.

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen! KGR T. Schüle



Landesposaunentag 2016

Im Rahmen des diesjährigen Landesposaunentages ist der Posaunenchor aus Giengen/Brenz unter Leitung von Anselm Kreh am Sonntag, 26.06. um 10 Uhr im Gottesdienst in der Christuskirche zu Gast. Die Predigt hält Dekanin Gabriele Burmann, Neu-Ulm. Liturgie Pfarrerin Barthelmeß. Das Opfer ist für die Jugendarbeit in Nigeria des ejw-Weltdienstes bestimmt.

Herzliche Einladung zum Helfer-und Gemeindeausflug am Dienstag, 28. Juni

Wir fahren zur Landesgartenschau Baden-Württemberg nach Öhringen. „Der Limes blüht auf“, so lautet das Motto. Das UNESCO Kulturerbe quert das Gelände und wurde durch Bepflanzungen sichtbar gemacht. Die Kirche ist in ökumenischer Vielfalt präsent. Bei „Kreuz und mehr...“ gibt es unterschiedliche Angebote und macht Lust, auch dort vorbeizuschauen. Für die Verpflegung gibt es innerhalb der Gartenschau verschiedene Möglichkeiten. Für die Helfer/-innen, die den Gemeindebrief austragen, ist der Ausflug ein kleines Dankeschön. Für die anderen Teilnehmer kostet die Fahrt 20 €. Der Eintritt beträgt für alle 14 €.

Treffpunkt: Christuskirche 08.30 Uhr, Rückkehr gegen 19.00 Uhr Anmeldung im Gemeindebüro. IF

Kirchplatz-Hockete

Wie schon im letzten Jahr, wollen wir wieder auf unserem schönen Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus feiern. Seien Sie herzlich willkommen zur Kirchplatz-Hockete am **Sonntag, 3. Juli 2016** nach dem Gottesdienst.

Ab 11.30 Uhr gibt es Grillwurst und Bier vom Fass, Vegetarisches und Alkoholfreies, Kaffee und Kuchen. Es gibt ein kleines Programm von Kindern für Kinder und die Möglichkeit zur Turmbesteigung. Ende gegen 14.00 Uhr. Wir freuen uns sehr über Kuchen Spenden und über Mithilfe bei der Essen- und Getränkeausgabe. Info über Ilse Fuhrmann, Tel.: 0731/384769

Bücher-Flohmarkt

Ebenfalls am Sonntag, **3. Juli 2016** beim Gemeindehaus von 11.00 – 14.00 Uhr. Sie bringen uns Bücher, pro Person höchstens 20 Exemplare. Bücherannahme am Freitag, 01. 07. von 16 – 18 Uhr und am Samstag, 02.07. von 11.00 – 12.00 Uhr. Restliche Bücher werden abgegeben.

Konfirmandenunterricht 2016-2017

Vielleicht hast du noch keinen Einladungsbrief zum Konfirmandenunterricht erhalten und möchtest dich aber im kommenden Jahr konfirmieren lassen. Wenn Du zurzeit den Religionsunterricht in der 7. Klasse besuchst, evangelisch bist oder zur evangelischen Kirche gehören möchtest, bist du mit deinen Eltern herzlich eingeladen zum *Elternabend am 22. Juni um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Königstraße 5.*

Für weitere Informationen steht Ihnen das Gemeindebüro unter 0731/ 381238 zur Verfügung.

Veranstaltungen im Familienzentrum

Sommerfreizeit 2016

In der Woche vom **15. – 19.**

August 2016 bieten wir wieder

eine Ferienbetreuung mit professioneller pädagogischer

Begleitung für 20 Kinder mit täglichem Programm an. **Es sind noch zwei Plätze frei.** Weitere Infos und Anmeldung bei Frau Allgöwer (Familienzentrum), Tel. 0731 3799237 oder familienzentrum-jsh@t-online.de

Begegnung
Betreuung
Bildung
Beratung

Familienzentrum
Evang. Christuskirchengemeinde



CaféFaz:

02.06.2016: Hand- und Fußabdrücke

15.06., 16.00 Uhr: Vorstellung des Partnerschaftskaffee-Projekts durch Pfarrer Dr. Hauser

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

1. Beratungsangebot der Frühförderstelle

01.06.: Offene Beratung der Frühförderung, Frühförderkraft Stefanie Klein, 15.00 – 16.00 Uhr

2. Psychologische Beratung und Erziehungsberatung im Büro des Familienzentrums

Termine: Do, 09.06.2016, 08.00 – 12.00 Uhr Anmeldung im Büro FAZ (0731/3799237) oder in der psychologischen Beratungsstelle, Tel. 153 84 00

3. CaféFaz- das Café im Familienzentrum

08.06.: 14.30 – 17.00 Uhr

4. Treffpunkt „Von Anfang an...“

donnerstags, 9.30 – 11.00 Uhr

09.+23.+30.06.2016: Treffpunkt „von Anfang an...“

16.06.2016: Besuch der Hebamme, Frau Pogadl

5. Frühstück für Alleinerziehende und ihre Kinder

11.06.2016, 10 Uhr; Kostenbeitrag pro Familie 3 €; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Kinderbetreuung ist gesorgt.

6. Miniclub freitags, 10.00 - 11.30 Uhr

7. Mediclub donnerstags von 16.00 -17.00 Uhr

8. „Elterncafé“

Wöchentlich dienstags u. freitags, 8.00 bis 10.00 Uhr: Es besteht die Möglichkeit, an der Bedientheke der Cafeteria sich selbst Kaffee oder Tee einzuschicken, alleine oder in geselliger Runde Platz zu nehmen und zu verweilen.

9. Kinderbücherei

Geöffnet: mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr (während der Öffnung des CaféFaz); in den Schulferien geschlossen.

Gottesdienste

Sonntag, 05.06., 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Königstraße (gemeinsamer Beginn in der Christuskirche)
Opfer: Aufgaben der Christuskirchengemeinde

Sonntag, 12.06., 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum. Kein Gottesdienst in der Christuskirche
Pfarrer Cammerer, Vikarin Kuczera
Opfer: Haus der Begegnung

Sonntag, 19.06., 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Opfer: Landesopfer für den Tag der Diakonie

Sonntag, 26.06., 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Landesposaunentag)
Predigt: Dekanin Gabriele Burmann
Opfer: ejw-Weltdienst

Sonstige Andachten und Gottesdienste

Gottesdienst im ASB- Seniorenheim

Di, 07.06.2016 16.30 Uhr

Gottesdienst im Clarissenhof

Mi, 08.06. und 22.06.2016 10.00 Uhr

Gottesdienst AWO- Seniorenheim

Do, 16.06.2016 16.45 Uhr

Veranstaltungen

Im Jörg-Syrlin-Haus

Meditativer Tanz 02. + 16. + 30.06. 2016

19.30 – 21.00 Uhr;
Tanzleiterin Ute von Oelhafen (0731/387935)
„Die Schneider von Söflingen“, 14.06.,
19 – 22 Uhr

Offene Malgruppe, donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Kontemplation – Sitzen in der Stille

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Im Gemeindehaus:

Kirchengemeinderatssitzung:

Mittwoch, 15.06., 19.30 Uhr

Glaubensgesprächsrunde:

Di, 14.06., 20.00 Uhr,

Thema: „Gottesdienst: Bausteine und Formen“

Singkreis

dienstags 19.15 Uhr

Blockflötenkreis

mittwochs 18.00 Uhr

Jung und Neubläser

donnerstags 17.00 Uhr

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr

Begegnungscafé für Ältere und Alleinstehende im **AWO-Seniorenheim**: So., 05.06. und 03.07., 14.30 Uhr, Magirusstr. 39. Gerne holen wir Sie auf Wunsch zu Hause ab: Tel. 155-393218 (AWO-Seniorenheim)

Seniorentreffpunkt

montags im Jörg-Syrlin-Haus (JSH)

09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Gymnastik



donnerstags, 14-tägig im Gemeindehaus. 14.00 Uhr

02.06. „Das Geheimnis der bunten Fäden
unseres Lebens.“ mit Doris Löffler

16.06. „Die Rose - mehr als nur eine Blume...“
mit Pfarrerin Barthelmeß

30.06. „Landesgartenschau in Ulm im Jahr 1980“
(Ulm-Filme – DVD der Kreismedienstelle)



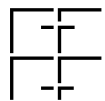
Familiennachrichten

Die Christuskirchengemeinde veröffentlicht jeden Monat Vorname, Name und Alter von Altersjubilaren. Wer dies nicht wünscht, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Geburtstage im Juni



Diese persönlichen Daten sind geschützt und werden im Internet nicht veröffentlicht.



Wir trauern mit den Angehörigen um:

Anschriften:

Pfarramt West, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß

Sonnenstr. 30/2, 89077 Ulm, Tel. 39968392, Fax 93 84 85,
E-mail: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-West@elkw.de

Pfarramt Ost, derzeit nicht besetzt

Vikariat, Vikarin Silke Kuczera,
Seflerweg 11, 89077 Ulm, Tel. 26 20 34 37. Fax 26 20 34 39
E-Mail: silke.kuczera@elkw.de

1. Vorsitzende des KGR, Ilse Fuhrmann,

Tel. 38 47 69, E-mail: kifuhrmann@t-online.de

Gemeindebüro, Gundula Epple,

Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 38 12 38, Fax 3 88 61 34,
E-mail: Gemeindebuero.Ulm.Christuskirche@elkw.de
Di. - Fr., 09 - 11 Uhr und Di., 15 - 17 Uhr.

Hausmeister (Vermietungen), Michael Demuth,

Jörg-Syrlin-Haus, Jörg-Syrlin-Str. 99 und 101, 89081 Ulm
Tel. 38 63 94, E-mail: joerg-syrlin-haus@web.de
Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr,

Familienzentrum Jörg-Syrlin-Straße 99 und 101,

Kindertagesstätte: Fr. Andrea Braun, Tel. 38 81 71,
E-mail: joerg-syrlin-strasse@kita.ulm.de

Familienzentrum: Heike Allgöwer, Tel. 37 99 237

E-mail: familienzentrum-jsh@t-online.de
Mesnerin, Ilse Fuhrmann, Tel. 38 47 69,

Gemeindekonto: Sparkasse Ulm

IBAN: DE31 6305 0000 0006 5165 50, BIC: SOLADES1ULM

Internet: www.christuskirche-ulm.de

Redaktionsschluss für Juli-Ausgabe: 14. Juni 2016
Diesen Termin bitte einhalten!